

Gemeinsame Pressemitteilung

09. April 2014
Seite 1 von 4

Baden-Württemberg kooperiert mit bundesweiter Initiative „Trau dich!“ zur Prävention des sexuellen Kindesmissbrauchs

Landestour des interaktiven Theaterstücks für Kinder startet im Theaterhaus Stuttgart mit Staatssekretärin v. Wartenberg

Stuttgart, 09. April 2014. Kinderrechte, körperliche Selbstbestimmung und sexueller Kindesmissbrauch sind die Themen des Theaterstücks „Trau dich!“, das die Kompanie Kopfstand heute in Stuttgart vor rund 700 Kindern aufführt. Das Stück ist ein zentrales Element der bundesweiten Initiative „Trau dich!“ zur Prävention des sexuellen Kindesmissbrauchs. Das **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)** startete die Initiative auf Bundesebene gemeinsam mit der **Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)** im November 2012. Ziel ist, Mädchen und Jungen zwischen acht und zwölf Jahren über ihre Rechte aufzuklären, ihr Selbstbewusstsein zu stärken und sie zu informieren, wo sie im Falle eines Übergriffs Hilfe finden.

„Ich wünsche mir, dass Kinder nach dem Besuch des Theaterstücks den Mut haben zu sagen, nein, das mag ich nicht. Ob es sich um den Freund der großen Schwester handelt, der ihnen im Freibad zu nahe kommt oder wenn es die aufgedrängten Küsse der netten Tante sind – sie sollen sich trauen, nein zu sagen“, erklärt **Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig**. „Wir ermuntern Kinder, vom 3-Meter-Brett zu springen. Dazu gehört Mut. Es gehört auch Mut dazu, unangenehme Berührungen oder zu viel Nähe zurückzuweisen. Zu diesem Mut soll ‚Trau dich!‘ ermuntern“, betont Ministerin Schwesig.

Baden-Württemberg ist nach Sachsen und Schleswig-Holstein das dritte Bundesland, das mit der Bundesinitiative „Trau dich!“ kooperiert. Die Premiere ist heute im Theaterhaus Stuttgart. Bis Ende 2014 sind

Ministerium für Kultus,
Jugend und Sport
Baden-Württemberg
Pressestelle
Thouretstraße 6
70173 Stuttgart
Telefon: 0711 279-2520
pressestelle@km.kv.bwl.de

Bundesministerium für
Familie, Senioren,
Frauen und Jugend
Glinkastraße 24
10117 Berlin
Tel.: 03018/555-1061/-
1062
presse@bmfsfj.bund.de

Bundeszentrale für
gesundheitliche
Aufklärung
Pressestelle
Ostmerheimer Str. 220
51109 Köln
Tel: 0221 8992-280
[marita.voelker-
albert@bzga.de](mailto:marita.voelker-albert@bzga.de)

Seite 2 von 4

Theateraufführungen in insgesamt zehn Landkreisen und kreisfreien Städten geplant, mit denen die Initiative rund 5.000 Kinder der dritten bis sechsten Klasse direkt erreicht. Darüber hinaus bilden sich in zehn Fortbildungsveranstaltungen rund 200 pädagogische Fachkräfte weiter. In allen teilnehmenden Regionen werden Informationsabende für die Eltern angeboten.

Die Kooperation steht unter der Schirmherrschaft von **Kultusminister Andreas Stoch MdL**. Anlässlich der heutigen Eröffnung der Landestour erklärt **Marion v. Wartenberg, Staatssekretärin im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport**: „Der Schutz vor sexuellem Kindesmissbrauch ist eine Aufgabe der gesamten Gesellschaft. Die Schulen spielen dabei eine wichtige Rolle, denn Lehrerinnen und Lehrer sind wichtige Bezugspersonen für ihre Schülerinnen und Schüler. Gemeinsam mit der Initiative ‚Trau dich!‘ unterstützen wir die Bildungseinrichtungen in Baden-Württemberg mit Fortbildungen, Workshops und anderen Aktivitäten. Wir werden die Lehrkräfte im Umgang mit Verdachtsfällen sensibilisieren und ihre Kompetenz stärken, damit Kinder die benötigte Begleitung und fachliche Hilfe erhalten.“

Bundesweit läuft die Initiative bis Ende 2014. Die BZgA arbeitet bei der Umsetzung eng mit den zuständigen Ministerien der Bundesländer und mit weiteren Partnern zusammen.

„Unsere Erfahrungen in Schleswig-Holstein und Sachsen belegen: ‚Trau dich!‘ erreicht die Kinder nachhaltig. Sie verstehen die zentralen Botschaften der Initiative. Sie werden darin bestärkt, sich jemandem anzuvertrauen, wenn ein Geheimnis sich nicht gut anfühlt und lernen, dass sie ein Recht auf Hilfe haben“, erklärt **Prof. Dr. Elisabeth Pott, Direktorin der BZgA**. „Kinder können sich nicht alleine schützen. Deswegen binden wir Eltern und Lehrkräfte aktiv über Elternabende, Fortbildungen und Infomaterial ein. ‚Trau dich!‘ soll auch in Baden-Württemberg möglichst viele Erwachsene erreichen – denn sie sind es, die für den Schutz der Kinder verantwortlich sind.“

Alle Eltern erhalten vor den Aufführungen Informationen über das Stück und Hinweise für das Gespräch mit ihren Kindern. Für sie bietet die Initiative „Trau dich!“ außerdem einen Eltern-Ratgeber an.

Seite 3 von 4

Die pädagogischen Fachkräfte bilden sich durch spezialisierte Beratungsstellen vor Ort weiter. Zudem erhalten sie in einem eigens für sie entwickelten Methodenheft Anregungen zur Vor- und Nachbereitung des Theaterstücks. Eltern und pädagogische Fachkräfte finden alle Informationen unter www.trau-dich.de/multiplikatoren.

Das Online-Portal www.trau-dich.de spricht Kinder mit altersgerechten Informationen direkt an. In einer Online-Datenbank finden sie Beratungsstellen und Hilfsangebote in ihrer Nähe. Broschüren für Mädchen und Jungen motivieren die Kinder, den eigenen Gefühlen zu vertrauen und sich an eine Vertrauensperson zu wenden.

Für die niedrigschwellige Beratung und Hilfe kooperiert die BZgA mit der kostenfreien, bundesweiten „Nummer gegen Kummer“ (0800 - 111 0 333), einem Beratungstelefon für Kinder und Jugendliche.

Hintergrundinformation: Im Jahr 2013 gab es 1.330 aktenkundig gewordene Fälle sexuellen Missbrauchs von Kindern (§§ 176, 176a StGB). Die Aufklärungsquote lag 2013 bei 84,7 Prozent. (Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik Baden-Württemberg)

Neben dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, das eng mit der Initiative „Trau dich!“ zusammenarbeitet, beteiligen sich das Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren, das Innenministerium und das Ministerium für Integration.

Außerdem gibt es in Baden-Württemberg folgende Kooperationspartner: Aktion Jugendschutz (ajs), Landeskriminalamt, Staatliche Schulämter, Schulpsychologische Beratungsstellen, Jugendämter, Polizei, die Gleichstellungsbeauftragten der Kreise, Lilith Beratungsstelle Pforzheim, Wildwasser Esslingen e.V., TIMA e.V. Tübingen, thamar Beratungsstelle Böblingen, Silberdistel e.V. Ludwigsburg etc.

Auch die Stadt Stuttgart beteiligt sich aktiv und unterstützt „Trau dich!“. Hier arbeiten folgende Partner zusammen:

- Staatliches Schulamt Stuttgart (Hauptkooperationspartner)
- Jugendamt der Landeshauptstadt Stuttgart
- Polizeipräsidium Stuttgart
- Stiftung Kinderschutz-Zentrum Stuttgart
- KOBRA e.V. – Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen

Seite 4 von 4

Tour in Baden-Württemberg (Stand 04/2014)

Stuttgart (Theaterhaus Stuttgart)	09.04.2014
Mannheim (Capitol Mannheim)	15.07.2014
Hohenlohekreis, Öhringen („Kultura“)	25.09.2014
Landkreis Rastatt, Rastatt (Badnerhalle)	30.09.2014
Landkreis Enzkreis, Pforzheim (Kulturhaus Osterfeld)	01.10.2014
Landkreis Ravensburg, Ravensburg (N.N.)	15.10.2014
Bodenseekreis, Singen (Stadthalle Singen)	16.10.2014
Landkreis Heidenheim, Heidenheim (Konzerthaus)	18.11.2014
Tübingen (Landestheater Tübingen)	19.11.2014
Freiburg (N.N.)	11/2014

Weitere Informationen finden Sie unter
www.trau-dich.de
www.trau-dich.de/multiplikatoren
www.bzga.de/presse/daten-und-fakten/.

Pressemotive der Theateraufführung stehen zum Download unter
www.bzga.de/presse/pressemotive.